

MACHEN WIR GEMEINSAM SCHLUSS MIT GEFÄLSCHTEM HONIG

Haben wir Europäer es nicht verdient, echte Lebensmittel zu genießen?

Können wir uns nicht zusammentun, sowohl die Lebensmittelhersteller als auch die Verbraucher, und den gefälschten Lebensmitteln auf dem Markt ein Ende setzen, die zwar billig, aber gleichzeitig oft sogar gesundheitsschädlich sind! Zum Leidwesen von Imkern und Verbrauchern ist HONIG eines der am häufigsten gepanschten Lebensmittel.

Dem Europäischen Imkerverband gehören fast 300.000 Imker aus 19 europäischen Ländern an, und das Hauptziel dieses Verbandes ist es, den Verbraucher vor dem Konsum gefälschter Bienenprodukte zu schützen und damit die Bienen und die Imkerei zu erhalten!

Heute ist die Biene in Europa vom Aussterben bedroht, denn ohne die Hilfe des Imkers kann sie leider nicht überleben! Durch gefälschte Bienenprodukte auf dem Markt (nach offiziellen Angaben der EU-Kommission sind es fast 50% und die meisten davon werden aus dem außereuropäischen Ausland importiert) und damit unlauterem Wettbewerb ist die gesamte europäische Imkerei gefährdet. Der Zusammenbruch der Imkerei bedeutet den Zusammenbruch der Bienen und damit das Ende der Bestäubungsleistung der Bienen, die eine Voraussetzung für die Lebensmittelproduktion in Europa ist, denn jeder dritte Löffel Lebensmittel hängt von der Bienenbestäubung ab!

Die Ernährungssicherheit in Europa kann nur von den europäischen Landwirten gewährleistet werden, Honig (und vor allem "Honig", der gar kein echter Honig ist) kann importiert werden, nicht aber der Bestäubungsdienst der Bienen!

Das Vorhandensein von Bienen und anderen Bestäubern ist daher für die Erzeugung europäischer Lebensmittel notwendig.

Um die Bienen und die Imkerei zu erhalten, müssen wir sofort ein absolutes STOPP für alle gefälschten Bienenprodukte setzen und gleichzeitig die Imkerei und die Landwirtschaft unterstützen, indem wir lokale Bienenprodukte kaufen, die nachweislich unsere Gesundheit am besten stärken!

Die neue Führung der Europäischen Union ist gewählt, die European Beekeeping Association fordert öffentlich alle europäischen Abgeordneten, EU-Kommissare und andere Entscheidungsträger in der EU und in den einzelnen Ländern auf, die europäischen Imker zu schützen, die europäischen Landwirte zu schützen, denn ohne Bienen gibt es keine Landwirtschaft und die europäischen Verbraucher vor gepanschten Lebensmitteln zu schützen.

Der Europäische Imkerverband wird sich unverzüglich mit den Entscheidungsträgern im europäischen Raum in Verbindung setzen, und wir glauben, dass wir gemeinsam eine Lösung finden werden.